

Germany-Hamm: Passenger information system
OJ S 140/2015 23/07/2015
Contract notice – utilities
Supplies

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Verkehrsbetrieb Hamm GmbH

Postal address: Südring 1/3

Town: Hamm

Postal code: 59065

Country: Germany

For the attention of: Frau Röttger

E-mail: s.roettger@stadtwerke-hamm.de

Telephone: +49 23812741160

Fax: +49 23812741179

Internet address(es):

General address of the contracting entity: www.stadtwerke-hamm.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Verkehrsbetrieb Hamm GmbH

Postal address: Schildkamp 1

Town: Hamm

Postal code: 59063

Country: Germany

For the attention of: Frau Röttger

Telephone: +49 23812741160

Fax: +49 23812741179

I.2. Main activity

Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

E-Ticket- und Vertriebssystem – Lieferung, Projektierung, Aufbau und Inbetriebnahme eines EFM Systems mit den Schwerpunkten Fahrzeugrechner, Vorverkaufssystem und Terminals (LOS 1) und einem EFM-fähigen Abonnement-/KVP-Systems (LOS 2).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Hamm.

NUTS code DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Verkehrsbetrieb Hamm GmbH beabsichtigt, neue Vertriebssysteme für Busse und Vorverkaufsstellen einschl. der hierzu erforderlichen Geräte-Hintergrundsoftware und der Schnittstellen zu beschaffen.

Gefordert sind in diesem Kontext Lieferung, Projektierung, Montagen und Inbetriebnahme von Hardware und Software für Vertrieb, RBL und elektronisches Fahrgeldmanagement. Der Auftrag umfasst 2 Lose mit folgenden Leistungen:

Los 1:

- Fahrzeugausstattung für 63 Fahrzeuge (eTicketing, RBL-Funktionen zum fahrzeugautonomen Betrieb, Kommunikationsinfrastruktur) inklusive Zahltische;
- Kommunikationskomponenten für Datenfunk zwischen Fahrzeug, Lichtsignalanlagen/DFI (vorhandener Analogfunk) sowie zur Zentrale über WLAN und öffentliche Mobilfunknetze;
- 4 eTicket-fähige Vorverkaufssysteme für die Insel (Kundencenter);
- 24 eTicket-fähige Vorverkaufssysteme für private Verkaufsstellen;
- 9 stationäre Terminals zum Check-In und zur Prüfung von eTickets im Zugangsbereich von SPNV-Stationen;
- Hinzu kommt ein EFM-fähiges Geräte-Hintergrundsystem, insbesondere zur Datenver- und -entsorgung, zur Komponentenverwaltung und zu weiteren Funktionen im Zusammenhang mit Betrieb, Abrechnung, Auswertung der genannten Komponenten und Bedienung der Schnittstellen (z. B. ION der Kernapplikation, Bestandssysteme).

Los 2:

- eTicket-fähiges Hintergrundsystem zur Abonnentenverwaltung (alle Vertragstypen) inklusive der für das EFM erforderlichen KVP Funktionalitäten und Schnittstellen (z. B. SAP-FI);
- KVP-Personalisierungseinheiten;
- eTicket-fähiges Abo-Online (Option).

Die Vergabe der Leistungen ist für Dezember 2015 geplant. Im Anschluss soll unverzüglich mit dem Projekt begonnen werden, so dass die Geräte in den Fahrzeugen, den Vorverkaufsstellen und in der Zentrale bis November 2016 produktiv gesetzt und spätestens Ende 2016 abgenommen werden können. Die Mengen- und Zeitangaben entsprechen dem derzeitigen Planungsstand und können sich im Projektverlauf noch verändern.

Mit der vorliegenden Bekanntmachung wird zur Teilnahme aufgerufen. Die Hinweise unter den Ziffern III.2) und VI.3) sind hierbei zu beachten. Bewerber haben bereits mit dem Teilnahmeantrag die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Die Zuschlagserteilung steht dabei unter dem Vorbehalt der Wirtschaftlichkeit und Projektrealisierung.

II.1.6. CPV code(s)

48813000 Passenger information system

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Los 1:

Beschaffung von 63 Fahrzeugausrüstungen (Basisfunktionen, Ticketing und RBL) incl. Zahlische, 28 eTicket-fähige Vorverkaufssysteme, 9 stationäre Terminals im Zugangsbereich von SPNV-Stationen einschließlich Kommunikationskomponenten, Geräte-Hintergrundsystem und Schnittstellensoftware. Die Fahrzeuggeräte müssen zusätzlich über RBL-Funktionen des fahrzeugautonomen Betriebs wie Standortbestimmung, Soll-/Istvergleich, Ansteuerung von Peripheriekomponenten (IBIS, IP-Com), Ansteuerung Lichtsignalanlagen und dynamische Fahrgastinformationssysteme verfügen.

Für die Verwaltung sowie die Datenver-/Datenentsorgung werden zusätzlich ein Gerätehintergrundsystem sowie die erforderlichen Komponenten zur Datenübertragung gefordert. Der Sprechfunk wird über ein TETRA-Funksystem abgewickelt, dass nicht an den Bordrechner angebunden ist.

Los 2:

Hintergrundsystem-Software zur eTicket-fähigen Abonnentenverwaltung (alle Vertragstypen) inklusive der für das EFM erforderlichen KVP Funktionalitäten und der Schnittstellen. Hinzu kommt ein Abo-Online-Modul und die für die Chipkartenpersonalisierung erforderlichen KVP-Personalisierungseinheiten.

Die Verkehrsbetrieb Hamm GmbH setzt derzeit in den Fahrzeugen und den Vorverkaufsstellen Komponenten der INIT GmbH, Karlsruhe ein. Im Bereich der Hintergrundsysteme sind aktuell Produkte der Hersteller INIT GmbH, Karlsruhe (MobilePlan, MobileStatistics), IT-P GmbH, Hannover (trics Abonnement und Vorverkauf), und Systemtechnik GmbH, Sömmerda (Fahrausweisprüfung) im Einsatz.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Option 1: Abo-Online (Los 2);
Option 2: Integriertes Ansagemodul (digitale Sprachansage – Los 1);
Option 3: stationäre WLAN-Infrastruktur (Los 1);
Option 4: Zweites Terminal an Tür 2 (Los 1);
Option 5: Übertragung live-Bilder aus Fahrzeug bei Notfall (Los 1);
Option 6: Barcodeleser Vorverkaufsgeräte (Los 1);
Option 7: Kundendisplay Vorverkaufsgeräte (Los 1);
Option 8: Testsystem zur Fahrzeugsimulation (Los 1);
Option 9: Schnittstelle Bonitätsprüfung (Los 2).

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: 400-2015/001 Los 1

1) Short description

Die Verkehrsbetrieb Hamm GmbH beabsichtigt, neue Vertriebssysteme für Busse und Vorverkaufsstellen einschl. der hierzu erforderlichen Geräte-Hintergrundsoftware und der Schnittstellen zu beschaffen. Gefordert sind in diesem Kontext Lieferung, Projektierung, Montagen und Inbetriebnahme von Hardware und Software (ohne Standard-Hard- und Software der zentralen Hintergrundsysteme).

2) CPV code(s)

48813000 Passenger information system

3) Quantity or scope

- Fahrzeugausstattung für 63 Fahrzeuge (eTicketing, RBL-Funktionen zum fahrzeugautonomen Betrieb, Kommunikationsinfrastruktur) inklusive Zahlische;
- Kommunikationskomponenten für Datenfunk zwischen Fahrzeug, Lichtsignalanlagen/DFI (vorhandener Analogfunk) sowie zur Zentrale über WLAN und öffentliche Mobilfunknetze;
- 5 eTicket-fähige Vorverkaufssysteme für die Insel (Kundencenter);
- 24 eTicket-fähige Vorverkaufssysteme für private Verkaufsstellen;
- 9 stationäre Terminals zum Check-In und zur Prüfung von eTickets im Zugangsbereich von SPNV-Stationen;
- Hinzu kommt ein EFM-fähiges Geräte- Hintergrundsystem, insbesondere zur Datenver- und -entsorgung, zur Komponentenverwaltung und zu weiteren Funktionen im Zusammenhang mit Betrieb, Abrechnung, Auswertung der genannten Komponenten und Bedienung der Schnittstellen (z.B. ION der Kernapplikation, Bestandssysteme).

4) Indication about different time frame or duration

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

Lot No: 2

Lot title: 400-2015/001 Los 2

1) Short description

- eTicket-fähiges Hintergrundsystem zur Abonnentenverwaltung (alle Vertragstypen) inklusive der für das EFM erforderlichen KVP Funktionalitäten und Schnittstellen (z. B. SAP-FI);
- KVP-Personalisierungseinheiten;
- eTicket-fähiges Abo-Online.

2) CPV code(s)

48813000 Passenger information system

3) Quantity or scope

Unternehmenslizenz Hintergrundsystem;
4 Personalisierungseinheiten;
Unternehmenslizenz Abo-Online.

4) Indication about different time frame or duration

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Zur Absicherung von Anzahlungen hat der Auftragnehmer eine entsprechend unbefristete Bürgschaft über den brutto Rechnungsbetrag zu leisten. Mit Gesamtabnahme wird die Bürgschaft zurückgegeben.

Zur Absicherung der Mängelansprüche hat der Auftragnehmer eine entsprechende Bürgschaft über 5 % der netto Auftragssumme zu leisten. Die Sicherheit ist mit Wegfall des Sicherungszwecks zurückzugeben.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Bewerbergemeinschaften dürfen sich nur bis zum Ablauf der Teilnahmefrist bilden.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Siehe Teilnahmebedingungen, Punkt III.2).

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung bzw. ausländische Bieter eine gleichwertige Bescheinigung nicht älter als 3 Monate.

2. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister (Handelsregister oder Handwerkerrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslands.

3. Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Mir/uns ist bewusst, dass die Anforderung eines entsprechenden Nachweises dem Auftraggeber vorbehalten bleibt.

4. Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

5. Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung vorliegt, durch die die Zuverlässigkeit des Unternehmens oder einer Person, die für die Führung der Geschäfte verantwortlich ist, in Frage gestellt wird.

6. Eigenerklärung, dass keine in Bezug auf die Vergabe unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurden bzw. getroffen werden.

7. Unterschriebene Verpflichtungserklärungen (TVgV und TVgG NRW), im Einzelnen wie folgt:

(1) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG – NRW);

(2) Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG – NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie;

(3) Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG – NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen;

(4) Besondere vertragliche Nebenbedingung zur Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards durch Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

(Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen).

Sämtliche Formulare können auf der nachfolgenden Internetseite des Landes NRW heruntergeladen werden.

<https://www.vergabe.nrw.de>

Bietergemeinschaften müssen die geforderten Erklärungen und Nachweise von allen Mitgliedern einzeln vorlegen.

Sämtliche Erklärung dürfen nicht älter als ein Jahr sein, bei ausländischen Bietern ist eine beglaubigte Übersetzung erforderlich.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Erklärung und Angaben zu Los 1, zu Los 2 oder zu beiden Losen gemeinsam:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren oder, falls das Unternehmen erst seit Kürzerem besteht, in allen bisher abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit der Umsatz Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die kumulierten Werte aller Mitglieder berücksichtigt.

2. Nachweis über eine Haftpflichtversicherung oder Eigenerklärung, dass diese mindestens projektbezogen im Auftragsfall abgeschlossen wird:

— zur Deckung von Personenschäden (für die einzelne Person) in Höhe von mindestens 2 000 000 EUR je Schadensereignis;

— zur Deckung von Sachschäden in Höhe von mindestens 1 000 000 EUR je Schadensereignis;

— zur Deckung von Vermögensschäden in Höhe von mindestens 500 000 EUR je Schadensereignis.

Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen.

3. Bonitätsnachweis einer Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform) oder einen gleichwertigen Nachweis (maximal 3 Monate alt)

Gewertet wird nach Bonitätsindex (maximale Punktzahl: 10).

Bietergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise über eine Haftpflichtversicherung und Bonitätsnachweise von allen Mitgliedern einzeln vorlegen. Für den Umsatznachweis reicht die Erklärung eines Mitglieds der Bietergemeinschaft aus.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Erklärung und Angaben zu Los 1, zu Los 2 oder zu beiden Losen gemeinsam:

1. Namen und Kontaktdaten des Bieter bzw. der Bietergemeinschaft.

2. Erklärung über die Anzahl der im Jahresdurchschnitt in den letzten 3 Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, soweit diese in Leistungsbereichen beschäftigt waren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Gewertet werden die Beschäftigtenzahlen (maximale Punktzahl: 10).

3. Nachweis eines Qualitätssicherungssystems gemäß ISO 9001:2008 oder durch ein gleichwertiges System.

Gewertet wird der Nachweis eines Qualitätssicherungssystem (maximale Punktzahl: 10).

4. Vorlage und Nachweis von mindestens 1 Projektreferenz für ein eTicketing Projekt gemäß VDV-Kernapplikation in den vergangenen drei Jahren (Abnahmedatum), die vollständig abgenommen worden ist.

Die Referenz muss in ihrer Gesamtheit den Anforderungen der VBH weitgehend entsprechen, hier insbes. Schnittstellen zu den Umgebungssystemen, eingesetzter KA-Standard.

Gewertet werden Schnittstellen zu Umgebungssystemen, eingesetzter KA-Standard und

Abnahme in den letzten drei Jahren (maximale Punktzahl: 20).

Erklärung und Angaben nur zu Los 1 (insgesamt max. 50 Punkte):

5. Benennung eines Projektleiters und eines Stellvertreters mit Angaben zur Qualifikation (höchster Abschluss, Weiterbildung, Projektleitungen in vergleichbaren Projekten in den letzten 5 Jahren) der benannten Mitarbeiter/-innen.

Gewertet werden Abschluss, Weiterbildung, Projektleitungen in den letzten 5 Jahren (maximale Punktzahl: 15).

6. Vorlage und Nachweis von mindestens 1 Projektreferenz für Fahrzeugrechner-Systeme (Ticketing, RBL-Betrieb) mit mind. 50 Geräten in den vergangenen drei Jahren, die vollständig abgenommen worden sind.

Gewertet werden Leistungsinhalte, Mindest-Geräteanzahl und Abnahme in den letzten 3 Jahren (maximale Punktzahl: 20).

7. Vorlage und Nachweis von mindestens 1 Projektreferenz für Vorverkaufs-Systeme (Leistungsinhalt, Anzahl Geräte) in den vergangenen 3 Jahren, die vollständig abgenommen worden ist.

Gewertet werden Leistungsinhalt und Abnahme in den letzten 3 Jahren (maximale Punktzahl: 15).

Erklärung und Angaben nur zu Los 2 (insgesamt max. 50 Punkte):

5. Benennung eines Projektleiters und einer Stellvertreters mit Angaben zur Qualifikation (höchster Abschluss, Weiterbildung, Projektleitungen in vergleichbaren Projekten in den letzten 5 Jahren) der benannte Mitarbeiter/-innen.

Gewertet werden Abschluss, Weiterbildung, Projektleitungen in den letzten 5 Jahren (maximale Punktzahl: 15).

6. Vorlage und Nachweis von mindestens 1 Projektreferenz für ein Vertriebs-Hintergrundsystem zur Verwaltung von Abonnementverträgen, Nebenbuchhaltung und Statistik im ÖPNV in den vergangenen drei Jahren, das vollständig abgenommen worden ist. Gewertet werden Leistungsinhalt, Abonnentenanzahl, Schnittstellen sowie Abnahme in den letzten 3 Jahren (maximale Punktzahl: 35).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Wirtschaftlich günstigstes Angebot Leistungs-/Preis-Verhältnis gem. Bewertungsmatrix nach UfAB V in der akt. Fassung – Einfache Richtwertmethode (http://www.cio.bund.de/Web/DE/IT-Beschaffung/UfAB/ufab_node.html). Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

400-2015/001 E-Ticket und Vertriebssysteme

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

21.8.2015 - 12:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Das veröffentlichte Verfahren läuft zweistufig ab. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein.

1. Teilnahmeanträge sind schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Auftragsbezeichnung bis zum Schlusstermin einzureichen.

2. Der Auftraggeber behält sich vor bei unvollständigen Teilnahmeanträge die fehlenden Unterlagen und Angaben unter Setzung einer kurzen Frist nachzufordern. Die Einreichung vollständiger Teilnahmeanträge bis zum Ablauf der o. a. Frist ist zur Vermeidung von Verfahrensverzögerungen dringend zu empfehlen.

3. Der Bieter ist aufgefordert, die Beistellung der Unterlagen und die Beantwortung aller Fragen gem. III.2) eindeutig mit Referenzierung auf die Nummerierung z. B. III.2.1)-1) durchzuführen. Alle Dokumente, Anlagen sind entsprechend zu nummerieren.

4. Als Wettbewerbsergebnis des Teilnahmeantrags können maximal 100 Punkte je Los erreicht werden, wobei zu den Referenzen angegeben ist, für welches Los diese gewertet werden. Mindestens erforderlich sind jeweils 70 Punkte, um an dem Angebotswettbewerb (nächste Runde) teilzunehmen.

Die Bewerbungen werden mittels einer Auswertungsmatrix bewertet. Erreichen mehr als fünf Bieter 70 oder mehr Punkte für ein Los, werden nur die fünf bestplatzierten Bieter (höchste Punktzahl) zur Angebotsabgabe zu diesem Los aufgefordert.

5. Die Kriterien in III.2) sind wie folgt zu unterscheiden:

Ausschlusskriterien: Diese Anforderungen müssen erfüllt werden und werden deshalb nicht bepunktet. Bei Nichterfüllung erfolgt automatisch der Ausschluss aus dem Verfahren.

Bewertungskriterien: Die Bewertung erfolgt entsprechend der vorgegebenen Gewichtung /Punktzahl. Die maximal erreichbare Punktzahl ist angegeben.

Gewertet wird in bis zu 3 Stufen:

nicht erfüllt (= 0 % der max. Punktzahl),

teilweise erfüllt (= 50 % der max. Punktzahl),

voll erfüllt (=100 % der max. Punktzahl).

6. Bei Bietergemeinschaften haben sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft die Erklärungen/Nachweise abzugeben/beizubringen (ausgenommen Umsatznachweis). Alle Nachweise müssen mit dem Teilnahmeantrag vorliegen.

In der zweiten Stufe des Verfahrens sind Angebote abzugeben. Hierzu werden maximal die fünf bestplatzierten Unternehmen aus dem Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Nur diese Bewerber erhalten die Vergabeunterlagen.

Bei der Angebotsabgabe sind technische Varianten nur bezogen auf die Vorverkaufslösung erlaubt, sofern alle Anforderungen des Lastenheftes erfüllt werden.

Im Anschluss an den ersten Angebotseingang sowie Angebotsauswertung behält sich der Auftraggeber vor, eine Verhandlungsrunde mit den Bietern zu führen und auf Basis der Ergebnisse aus den Verhandlungsgesprächen die Möglichkeit zu gewähren, ein zweites, finales Angebot einzureichen. Auf Basis der in den Vergabeunterlagen angegebenen Zuschlagskriterien erfolgt die Zuschlagsentscheidung.

Die Zuschlagserteilung steht dabei unter dem Vorbehalt der Wirtschaftlichkeit und Projektrealisierung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 45147

Country: Germany

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit — der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich, also ohne schuldhaftes Zögern (in der Regel innerhalb weniger Tage und auch in schwierigen Fällen längstens innerhalb von 14 Tagen)

gerügt hat,

— Vergaberechtsverstöße, die auf Grund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.3.4) genannten Frist gerügt werden, oder

— Vergaberechtsverstöße, die erst in den Bewerbungsunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.3.4) genannten Frist gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

21.7.2015